



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 123 · 01. Juli 2006



Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

„Zuccalmaglio-Medaille“ ging wieder an die „Concordia“

Erstmals unter den vom Sängerbund Nordrhein-Westfalen erlassenen neuen und erschwerten Bedingungen nahm kürzlich der MGV „Concordia“ Morsbach erfolgreich an einem Volkslieder-Festival teil. Der Chor errang unter der Leitung von Thomas Bröcher in Wenden die „Zuccalmaglio-Ehrenmedaille in Silber“ und kann jetzt für weitere drei Jahre den Titel Volkslieder-Leistungschor führen.

Die wochenlangen Vorbereitungen auf diesen Wettbewerb hatten sich wieder einmal gelohnt. Groß war die Freude bei den 45 aktiven Sängern, als am Abend des Wettbewerbtages vom Vorsitzenden der vierköpfigen Jury, Professor Michael Schmoll, die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Der Präsident des Sängerbundes NRW, Hermann Otto, überreichte danach an den Vorsitzenden Heinz Stockhausen die Ehrenmedaille samt Urkunde.

Als letzter Verein des Tages hatte die „Concordia“ ihren Auftritt. Zum Vortrag kamen drei selbst gewählte Volkslieder und ein Pflicht-Volkslied von Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio, nach dem der Wettbewerb des Sängerbundes benannt wurde.

Als Pflicht-Volkslied kam „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht“ zum Vortrag. Selbst gewählt hatte der Chor das Stück „Zigeuner spiel uns auf“ mit einem Bariton-Solo von Heinz Stockhausen, die Lieder „Barbara-Ann“ mit den Solisten Norbert Kötting, Sebastian Schneider, Christian Braun und der bezaubernden Badenixe Nattalie sowie „I want to go to heaven“ mit den Solisten Heinz Hombach und Heinz Stockhausen.



Werner Puhl vom Gemeindekulturverband Morsbach gratulierte dem Vorsitzenden des MGV „Concordia“ Morsbach Heinz Stockhausen zur Erringung der „Zuccalmaglio-Medaille“.

Da bei diesem Wettbewerb mit einem Viertel auch die Bühnenpräsentation des Chores bewertet wird, musste sich der Chor bei den Vorträgen auch entsprechend vorstellen. So kamen die „Concordia-Sänger“ bei dem Zig-eunerlied auch als Zigeuner auf die Bühne, Egon Kölzer musizierte gekonnt als Geigenspieler und die Solbachs-Kinder Philipp und Alena aus Solseifen tanzten zum Gesang. Die Vorträge wurden von Norbert Kötting angesagt und moderiert.

Der schöne Erfolg wurde am nächsten Tag mit einem zünftigen Frühschoppen im Vereinslokal „Haus im Kurpark“ gefeiert. Neben den befreundeten Chören, dem Frauenchor „Cantabile“ Morsbach (Vorsitzende Astrid Kästner-Becker), dem Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach (Vorsitzende Brigitte Kötting) und dem MGV „Eintracht“ Morsbach (Vorsitzender Kunibert Schäfer), gratulierte auch der Vorsitzende des Gemeindekulturverbandes Werner Puhl.

Zum Titelbild:

Der idyllische Dorfplatz von Holpe ist umrahmt von gepflegten Fachwerkhäusern.

Foto: C. Buchen

Unterhaltung der Wald- und Wirtschaftswege gesichert

Mitte Juni 2006 wurde zwischen der Gemeinde Morsbach und den Forstbetriebsgemeinschaften Alzen, Holpe, Morsbach und Wendershagen ein Vertrag über die Unterhaltung der Wald- und Wirtschaftswege innerhalb des Gemeindegebietes unterzeichnet.



Vertreter von Gemeinde und Waldwirtschaftsgemeinschaften in Morsbach unterzeichneten kürzlich einen Vertrag über die Unterhaltung der Wald- und Wirtschaftswege.

Damit haben die seit dem Jahr 2000 andauernden Verhandlungen ein zufriedenes stellendes Ende gefunden. So betonte auch Bürgermeister Raimund Reuber, dass der Vertragsabschluss ein großer Schritt zur Optimierung des Pflege- und Erhaltungszustandes des gemeindlichen Wegenetzes darstellt und wies darauf hin, dass es sich um ein einmaliges Ereignis im Oberbergischen Kreis handelt.

Nach dem Vertrag wird ab dem 1.7.2006 die Unterhaltung der im Eigentum der Gemeinde Morsbach stehenden Wald- und Wirtschaftswege auf die Forstbetriebsgemeinschaften übertragen. Insgesamt handelt es sich dabei um Wege mit einer Gesamtlänge von 239 km. Weitere Strecken folgen im Jahr 2008, nach dem noch die erforderlichen Freischneidearbeiten seitens der Gemeinde erfolgt sind.

Die Unterhaltungsarbeiten werden durch die Forstbetriebsgemeinschaften in Eigenregie durchgeführt. Möglich ist es dabei die Arbeiten wahlweise zu vergeben oder selbst durchzuführen. Im Gegenzug stattet die Gemeinde die Forstbetriebsgemeinschaften mit einem jährlichen Unterhaltsbeitrag in Höhe von 30.000 Euro aus. Der Vertrag ist zunächst auf vier Jahre befristet.



Waldwirtschaftsgemeinschaften und Gemeinde stellen sicher, dass die Wirtschaftswege auch in Zukunft unterhalten werden. Fotos: C. Buchen

Chorkonzert im Kloster Marienstatt

Am 2. Juli 2006 wird um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt Gioacchino Antonio Rossinis „Petite messe solennelle“ für Soli, Chor, Klavier und Harmonium aufgeführt. Ausführender ist „Art of the voice“, der Kammerchor des Landesgymnasiums Rheinland-Pfalz aus Montabaur unter der Leitung von Martin Ramroth.

Einsatz auf der WM-Pressetribüne - Morsbacher betreuten 1.200 Journalisten

Ganz nah dran an den Altstars des Weltfußballs waren die Morsbacher „Stewards“ bei der Fußballweltmeisterschaft im Rheinenergiestadion in Köln. Die neun für den Sicherheitsdienst eingeteilten Mitglieder des SV Morsbach (der **Flurschütz** berichtete bereits darüber) waren für ein störungsfreies Arbeiten der rund 1.200 Journalisten auf der Pressetribüne mit verantwortlich. Und bei diesen waren als Gastkommentatoren ehemalige Fußballspieler, Trainer und Schiedsrichter sehr gefragt.

Wie der Morsbacher Peter Wagener, einer der Stewards, berichtet, war zum Beispiel beim Spiel Tschechien : Ghana

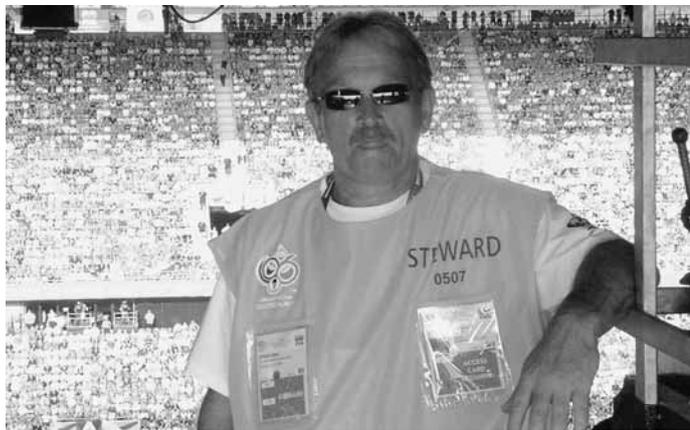


Steffen Wagener unterhielt sich kurz mit dem ehemaligen italienischen Starschiedsrichter Pierluigi Collina.

Wagener, einer der Stewards, berichtet, war zum Beispiel beim Spiel Tschechien : Ghana



Die neun Morsbacher „Stewards“ sorgten bei der Fußball-Weltmeisterschaft im Rheinenergiestadion Köln für Sicherheit auf der Pressetribüne.



Peter Wagener, einer der Morsbacher Stewards, hatte von seinem „Arbeitsplatz“ auf der Pressetribüne aus einen hervorragenden Blick auf das Spielfeld.



Auch mit Stefan Effenberg hielt Steffen Wagener einen kleinen Plausch.

kommentierten. Da sich die Plätze der Medienvertreter zentral auf der Haupttribüne des Stadions befanden, hatten die Morsbacher Stewards natürlich einen sehr guten Blick auf das Spielfeld. Die Stimmung im Stadion war gut berichten sie, und eine La-Ola-Welle oder ein Viva Colonia rief jeden im Stadion mit, auch die Stewards. Besonders interessant war natürlich das Schlagerspiel England : Schweden am 20. Juni mit Fußballstar David Beckham. Zu Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

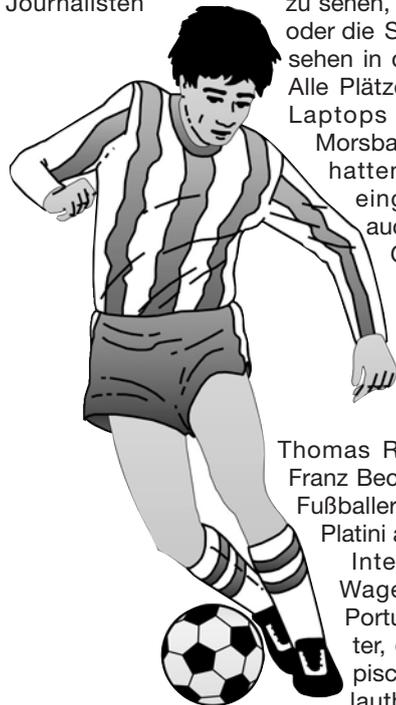
der bekannte ehemalige Starschiedsrichter Pierluigi Collina zu Gast beim italienischen Fernsehsender. Und Steffen Wagener aus Morsbach ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte mit dem glatzköpfigen Italiener zu wechseln, ebenfalls mit den bekannten Fußballern Stefan Effenberg und Didi Hamann.

Peter Wagener: „Es war schon beeindruckend die vielen Journalisten

zu sehen, die ihre Berichte schrieben oder die Spiele per Radio und Fernsehen in die ganze Welt übertrugen. Alle Plätze waren mit Monitore und Laptops ausgestattet.“ Und der Morsbacher weiter: „Viele Sender hatten eigene Fernsehstudios eingerichtet. Bei einem war auch Trainer Christoph Daum Gastkommentator, der vor Spielbeginn bereitwillig Autogramme an die Morsbacher Gruppe verteilte. Ständig wurden wechselnde Sportgrößen interviewt.“ So war „Steward“

Thomas Roth auf Tuchfühlung mit Franz Beckenbauer und dem Europa Fußballer des Jahres 1985 Michael Platini aus Frankreich.

Interessant waren, so Peter Wagener, beim Spiel Angola : Portugal auch drei Radioreporter, die abwechselnd in der typisch südländischen Mentalität lauthals und temperamentvoll



Kooperationsvereinbarung „Offene Ganztagsgrundschule“

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Morsbach und dem Träger der Offenen Ganztagsgrundschule, dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V., ist in trockenen Tüchern. Bürgermeister Raimund Reuber, Beigeordneter Jens Menzel sowie der Geschäftsführer des Caritasverbandes Herr Rothausen unterzeichneten den Kooperationsvertrag am 16.6.2006.

Bürgermeister Reuber drückte deutliche Zufriedenheit darüber aus, dass ab dem kommenden Schuljahr 2006/2007 flächendeckend im gesamten Gemeindegebiet Morsbachs (KGS Morsbach, GGS Lichtenberg und GGS Holpe) die offene Ganztagsgrundschule eingeführt werden kann. „Der Weg ist nun frei für das dringend notwendige zusätzliche und vor allem qualifizierte Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Schulkinder im Vor- und Nachmittagsbereich.“

Beigeordneter Menzel erklärte: „Besonders erfreulich ist, dass sich schon 28 Kinder an der KGS Morsbach und jeweils 18 Kinder an den GGS Holpe und Lichtenberg angemeldet haben.“ Nicht zuletzt dies mache deutlich, dass sich der finanzielle Kraftakt in Höhe von ca. 30 % Eigenanteil an den Investitionskosten auszahlen werde, zumal das in enger Zusammenarbeit der Grundschulen mit dem Caritasverband erstellte pädagogische Gesamtkonzept überzeuge.

Die Leitung sowie Mitarbeiter des Betreuungsangebotes im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule werden durch den Caritasverband in Absprache mit der jeweiligen Schulleitung besetzt. Weitere Informationen zur Offenen Ganztagsgrundschule in der Gemeinde Morsbach finden Sie auf der Internet-Seite der Gemeinde unter www.morsbach.de.

Verschönerung des Morsbacher Ortskerns

Gemeinsam starteten CDU – Gemeindeverband Morsbach, Heimatverein Morsbach und Werbekreis „Wir für Morsbach“ kürzlich eine Blumenpflanzaktion im Ortskern von Morsbach. In den letzten Jahren gab es nur wenig Blumenschmuck am Onkel Hermanns Brückelchen. Das sollte sich ändern.

Entlang der Bachstraße bis hin zum Rathausvorplatz sollten in diesem Jahr Blumenkästen bepflanzt werden. Nach einigen Gesprächen hieß es dann von den drei Vereinen: „Wir sind mit dabei!“. Die Blumen wurden von einem ortsansässigen Blumenhändler zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Durch fachgerechte Unterstützung von Manuela Buchen fanden die Blumen schnell den richtigen Platz.

Einheimische und Gäste können sich jetzt über die Blumenpracht im Ortskern freuen. Sicher gibt es noch weitere Möglichkeiten, den Ort Morsbach schöner zu gestalten.



CDU, Heimatverein und Werbekreis bepflanzten jetzt die Blumenkästen im Ortskern von Morsbach.



Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Schubkarrenrennen zu Kirmes

Die Morsbacher Kirmesattraktion ist auch dieses Mal wieder das Schubkarrenrennen am Sonntag, dem 23. Juli 2006, 17.00 Uhr. In diesem Jahr steht das Rennen um den „Großen Preis der Republik“ unter dem Motto „1111 Jahre Morsbach“. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es können Gruppen teilnehmen zum Beispiel aus der Steinzeit, Ritterzeit und aus dem Astronautenzeitalter. Gestartet wird in drei Formelklassen:

- Formel 1: Einachsige Fahrzeuge wie Schubkarren, Sackkarren u. ä.
- Formel 2: Zweiachsige Fahrzeuge wie Kinderwagen, Handwagen, Leiterwagen u. ä.
- Formel 3: Offene Klasse z.B. exotische Fahrzeuge wie Jauchefässer, Rikschas u. ä.

Alle Fahrzeuge müssen durch die Kraft menschlicher Muskeln bewegt werden. Es winken natürlich eine Reihe wertvoller Preise für die Sieger der einzelnen Rennläufe. Wegen der sportlichen Fairness sollten alle Teilnehmer davon ausgehen, dass womöglich mit einer sorgfältigen Dopingkontrolle zu rechnen ist. Jedoch kann mit dem vorhandenen Messgerät nur Blutalkohol über 1 Promille festgestellt werden.

Die Siegerehrung findet wieder auf der Kirmesbühne statt. Es winken wertvolle Pokale und hochprozentige Preise. Weitere In-

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de



Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



02294-561

formationen zum Rennablauf beim Heimatverein Morsbach (Tel. 02294/999568 oder 8095). **Er nimmt ab sofort auch Anmeldungen für das Schubkarrenrennen entgegen.**



In diesem Jahr findet die Kirmes schon am Wochenende 21.-24. Juli statt, natürlich wieder mit dem traditionellen Schubkarrenrennen des Heimatvereins. Archivfoto C. Buchen

OBN bittet um Mithilfe bei der Springkrautbekämpfung

Jedes Jahr wird es mehr – das rosarote Drüsige Springkraut, das vor etlichen Jahren einmal eingeschleppt wurde und sich aufgrund seines ungeheueren Samenpotentials teilweise wie ein „Flächenbrand“ ausweitet, dies aber leider auf Kosten der Artenvielfalt und des ohnehin schon gestörten Gleichgewichts in der Natur.

Die angestammte heimische Flora wird Schritt für Schritt immer mehr unterdrückt, und es ist nicht abzuschätzen, wie sich das im

Laufe der Jahre auf den Naturhaushalt auswirkt.

Darum die Bitte des OBN Morsbach an jeden, sich nicht zu scheuen und wo immer man das Springkraut sieht, sei es auf Spaziergängen, an Bachläufen, an Wald-, Wiesen- und Wegrändern oder letztlich im Garten, es einfach auszureißen oder „abzusensen“

„Die rosarote Pest“, wie die Pflanzen von Naturschützern auch genannt werden, soll auch bei uns in der Gemeinde Morsbach in einer gemeinschaftlichen Säuberungsaktion (ähnlich der Müllaktion) am Samstag, dem 8. Juli 2006 bekämpft werden. Alle Heimat- und Naturliebhaber sind herzlich eingeladen gemeinsam mit dem OBN aktiv zu werden. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz vor dem „Haus im Kurpark“.

G. Mechtenberg



Das Drüsige Springkraut hat in unserer heimische Natur überhand genommen und soll dezimiert werden. Foto: C. Buchen

Veranstaltungskalender Morsbach 2006



1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

Juli 2006

Sonntag, 02.07.06 **Musikalischer Frühschoppen**
10.30 Uhr
Ort: Morsbach, an der Kirche in Alzen
Veranst.: MGV „Edelweiß“ Alzen e.V.,
Tel. 02294/992003

Mittwoch, 12.07.06 **Tagesfahrt nach Weilburg** (Schloss,
Schlossgarten u. Kristallhöhle)
Veranst.: AWO Morsbach, Tel. 02294/8949

Fr 21.– Mo 24.07.06 **Kirmes in Morsbach**, Programm Freitag
und Samstag siehe Plakat, Flurschütz und
Tageszeitung, **So** 17.00 Uhr Schubkarrenren.,
Mo Feuerwerk ca. 22.00 Uhr
Veranst.: Löbach+Umland,
Tel. 01713620510, Fax.02243/840900

Sonntag, 23.07.06 **Großes Schubkarrenrennen** unter dem
Motto „1111 Jahre Morsbach“
Ort: Morsbach, siehe Plakataushang
und Presse
Veranst.: Heimatverein Morsbach,
Tel. 02294/999568 und 8095

Mittwoch, 26.07.06 **Fahrt n. Lennestadt-Elspe** (Winnetou 1) für
9.00-17.30 Uhr
Kinder von 6 bis 15 Jahren
Ort: Morsbach/Elspe, Abfahrt: Parkplatz
am „Haus im Kurpark“
Veranst.: AWO Morsbach, Tel. 02294/8949

Sa 29.07.06,
12.00 Uhr
So 30.07.06,
10.00 Uhr

Sommerfest

Ort: Lichtenberg, Clubhaus vom FTC-
Lichtenberg, Am Sonnenhang
Veranst.: Tennisclub Lichtenberg,
Tel. 02294/991560

August 2006

Mittwoch, 02.08.06 **Kinderkirchentag**
11.00-17.00 Uhr
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Donnerstag, 03.08.06 **Sommerfest zum 20jährigen Bestehen**
15.00 Uhr
des Seniorentreffs Holpe
Ort: Holpe, Evang. Gemeindehaus
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Fr 04.-So.06.08.06 **Sportfest in Holpe**
Ab 16.00 Uhr
Ort: Sportplatz Holpe
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen,
Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Sonntag, 06.08.06 **Dörferfußballturnier in der Rheinarena**
10.30 Uhr
Ort: Morsbach, Bolzplatz alte Schule
Veranst.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V.,
Tel. 02294/7500

Sa 12.08.06,
14.00 Uhr
So 13.08.06,
11.00 Uhr

100 Jahrfeier der „Alten Schulen“
Ort: Morsbach, Wallerhausen
Veranst.: Dörferverein Alter Schulbezirk
Wallerhausen, Tel. 02294/1781

Gartenbesichtigung bei der Familie Nussbaum

Für Samstag, den 15. Juli 2006 hat der Oberbergische Naturschutzbund (OBN), Ortsverein Morsbach, wieder eine interessante Gartenbesichtigung angesetzt. Ziel ist dieses Mal die Gartenanlage der Familie Nussbaum in Bettorf. Schwerpunkte des Gartens sind Heckeneinfassungen, Bauerngarten mit Buchseinfassungen, Nutzgarten mit verschiedenen Gemüsesorten sowie Rhododendren und englische Rosen. Interessierte an dieser Gartenbesichtigung treffen sich um 15.00 Uhr am „Haus im Kurpark“ in Morsbach. In einer Fahrgemeinschaft geht es dann nach Bettorf. Weitere Auskünfte unter 02294/8867 oder 227.



lände unterhalb der Herz-Mariä-Kirche in Alzen. Zur Mitwirkung konnte der MGV „Liederkrantz“ Steeg gewonnen werden, der unter der Leitung von Chorleiter Johannes Reifenrath frohe Lieder zu Gehör bringen wird.

Für die kleinen Gäste steht Spielgerät (Hüpfburg u.ä.) zur Verfügung. Die großen Gäste können sich durch Musik unterhalten lassen oder auch ihre Treffsicherheit am Nagelklotz testen. Das leibliche Wohl wird durch Getränke, Speisen, Kaffee und Kuchen gesichert.

Der MGV „Edelweiß“ Alzen freut sich auf ein paar gemütliche Stunden in froher Runde bei hoffentlich schönem Wetter.

Die Schulverwaltung informiert

Alle **Turnhallen** bleiben in der Zeit vom 26.6.–16.7.06 geschlossen. Das **Hallenbad** bleibt in der Zeit vom 3.7. – 8.8.06 geschlossen. Der **Rasenplatz** wird für die Zeit vom 26.6. – 3.8.06 gesperrt.

Musikalischer Frühschoppen in Alzen

Der MGV „Edelweiß“ Alzen veranstaltet am 2. Juli 2006 seinen traditionellen Frühschoppen. Das Fest beginnt gegen 10.00 Uhr (nach der hl. Messe, die um 9.00 Uhr gefeiert wird) auf dem Ge-

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach vom 23.05.2006

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S.666/ SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV.NRW. S. 644) und des §2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S.712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2004 (GV.NRW S. 228) und des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW vom 12. Februar 2003 „Offene Ganztagschule im Primarbereich“, zuletzt geändert durch Runderlass vom 26. Januar 2006 hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 23. Mai 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Offene Ganztagschule

- (1) Die Gemeinde Morsbach führt ab dem Schuljahr 2006/2007 das Angebot „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ ein. Grundlagen für die Ausgestaltung des Angebotes bilden die Runderlasse „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ und „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschule im Primarbereich“ des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12.02.2003 in der derzeit gültigen Fassung.
- (2) Die offene Ganztagschule im Primarbereich der Gemeinde Morsbach bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an Unterrichtstagen, an beweglichen Ferientagen und in insgesamt 7 Wochen der Ferienzeit Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten (außerunterrichtliche Angebote) an.
- (3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich.
- (4) Der Zeitrahmen erstreckt sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeiten in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8.00 Uhr bis grundsätzlich 16.00 Uhr.
- (5) Die offene Ganztagsgrundschule soll zur Erfüllung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags eine entsprechende Förderung für alle Kinder ermöglichen. Sie eröffnet Schülerinnen und Schülern Hilfen zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und in ihrer Erziehungsarbeit.
- (6) In Notfällen können Kinder in die Betreuungsmaßnahme „Offene Ganztagschule“ kurzfristig aufgenommen werden. Notfälle sind z.B. plötzliche Erkrankung einer für die Kinderbetreuung ansonsten zuständigen Betreuungsperson ohne Möglichkeit, dass Kind anderweitig unterzubringen; nicht verschiebbare Termine z.B. Zeugenaussagen bei Gericht, ohne dass eine andere Betreuung organisiert werden kann; Anfragen des Jugendhilfeträgers, Kinder kurzfristig in der Betreuungsmaßnahme aufzunehmen, mit gleichzeitiger Kostenzusicherung des Jugendhilfeträgers. Im Falle einer Notfallaufnahme ist ein Betreuungsvertrag für den Notfallzeitraum mit dem Antragssteller bzw. dem/den Erziehungsberechtigten abzuschließen.

§ 2 Anmeldung

- (1) Die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ist freiwillig.
Die Anmeldung eines Kindes zur Teilnahme an dem außerunterrichtlichen Angebot bindet jedoch für die Dauer eines Schuljahres (1. Schultag bis letzter Ferientag vor dem darauf folgenden Schuljahr) und verlängert sich automatisch, wenn das Kind nicht bis zum 30.04. des laufenden Schuljahres schriftlich abgemeldet wird.
Sie verpflichtet in der Regel zur Teilnahme an fünf Tagen pro Woche.
- (2) An den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule können nur Schülerinnen und Schüler der Schulen teilnehmen, an denen dieses Angebot besteht.
- (3) Es werden nur Kinder aufgenommen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung in Abstimmung mit dem beauftragten Kooperationspartner. In Zweifelsfällen entscheidet der Schulträger.
- (4) Die Anmeldung zur „Offenen Ganztagschule“ hat schriftlich von den Erziehungsberechtigten bei der Gemeinde Morsbach als Schulträger zu erfolgen. Sie erfolgt durch Abschluss eines Betreuungsvertrages zwischen den Erziehungsberechtigten und der Gemeinde Morsbach.
- (5) Mit der Anmeldung anerkennen die Teilnehmer diese Satzung und den hierin festgelegten Entgelttarif sowie die Bestimmungen des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12.02.2003 (Abl. NRW Nr. 2/03) in der jeweils gültigen Fassung einschl. des Ganztagschulkonzeptes der Gemeinde Morsbach.
- (6) Die Anmeldung löst grundsätzlich die Beitragspflicht nach §§ 3 und 4 dieser Satzung aus.
- (7) Anmeldungen im laufenden Schuljahr sind nur in begründeten Ausnahmefällen jeweils bis zum 01. eines Monats möglich (z.B., Umzug des Kindes, unvorhersehbare Förder- und Betreuungsbedarfe).

§ 3 Elternbeiträge

(Beitragspflicht, Fälligkeit, Beitreibung)

- 1) Für die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschule haben die Eltern entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen Elternbeitrag zu entrichten, der als Jahresbetrag festgesetzt und in monatlichen Teilbeträgen fällig wird.
Die Pflicht zur Entrichtung des Elternbeitrages entsteht mit der Aufnahme des Kindes in das außerunterrichtliche Angebot der offenen Ganztagschule; sie besteht grundsätzlich für jeweils ein Schuljahr.
Lebt das Kind mit nur einem Elternteil zusammen, so ist dessen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit maßgebend. Mit dem Beitrag sind die Angebote während der offiziellen Schulzeit mit Ausnahme der Ferienbetreuungszeiten abgegolten.
- (2) Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung wird seitens des Schulträgers oder vom Kooperationspartner ein gesondertes Entgelt erhoben.
- (3) Die Schulkinderbeförderung nach Beendigung des Betreuungszeitraumes im Rahmen der Offenen Ganztagschule obliegt den Eltern in eigener Verantwortung sowie auf eigene Kosten.
- (4) Der Beitrag ist von den Eltern des Kindes gemeinsam zu entrichten. Die Elternteile haften insoweit als Gesamtschuldner. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen auf S. 10

Deckensanierung auf der K 58 Ortsdurchfahrt Lichtenberg

Nachdem das Kreistiefbauamt im Jahr 2005 eine Schadstellensanierung auf der K58 im Bereich zwischen Lichtenberg und der Landstrasse L 336 durchgeführt hat, wird in diesem Sommer die Ortsdurchfahrt Lichtenberg instand gesetzt.

Das Kreistiefbauamt des Oberbergischen Kreises hat mitgeteilt, dass die Firma Strabag AG voraussichtlich ab dem 3. Juli 2006 mit den Arbeiten beginnen wird. Für die Schadstellensanierung wird eine Bauzeit von ca. vier Wochen veranschlagt. In dieser Zeit wird die Ortsdurchfahrt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke wird über Hülstert ausgewiesen. Für den Anliegerverkehr soll die Zufahrt frei bleiben. Das Kreistiefbauamt bittet um Ihr Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit.

„50 Jahre `Längste Bahn`“

Der Morsbacher Kegelclub „Längste Bahn“ konnte kürzlich sein 50jähriges Bestehen feiern.

Der Club wurde am 4. März 1956 ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder waren damals Heinrich Eiteneuer, Kurt Eiteneuer, Eugen Rasch, Josef Rasch, Friedhelm Wagener, Werner Weitz, Hanni Weitz, Bernhard Blaeser, Johannes Blaeser, Rudi Blaeser, Alfons Wagener, Karl Josef Neuhoff und Elmar Vierbücher.

Im Jubiläumsjahr gehören dem Kegelclub an: Josef Wagener, Josef Reifenrath, Helmut Wilmeroth, Christian Hüttling, Jürgen Stentenbach, Werner Holschbach, Heinz Held, Hans-Paul Christ, Edgar Bray, Manfred Fuchs und Peter Tigges. Ehrenmitglied ist Mate Bosnijak. Erster Präsident war von 1956 bis 1967 Heinrich Eiteneuer; ihm folgte von 1967 bis 1989 Eugen Rasch. Seitdem steht Josef Wagener dem Club als Präsident vor.

Die Beiträge betragen im Gründungsjahr wie folgt: Beitrag 0,50 DM, verlorene Partie 0,05 DM, Pudel 0,02 DM, bei dreimal die gleiche Zahl war eine Runde Schnaps fällig, der Kegeljunge erhielt 2,00 DM für's Kegelaufstellen, die Kegelbahn kostete 2,50 DM

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau





Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230


 Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Miete. Gekegelt wurde damals im Vereinslokal „Rolandsburg“.

Wurden anfangs noch die Kegelausflüge in die nähere und fernere Umgebung mit anschließendem Bratkartoffelessen durchgeführt, so ist der Club später „mit der Zeit gegangen“ und führt seit Ende der 70er Jahre alle zwei Jahre eine Fernreise durch.



Einer der ältesten Kegelclubs der „Republik“: Die Mitglieder der „Längsten Bahn“ im 50. Jahr seines Bestehens.

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

SGV Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach, Treffpunkt ist immer am „Haus im Kurpark“

Juli

So 09.07.2006 10.00 Uhr Windecker Ländchen, Dattenfelder Dom, Siegromantik
 Sa 22./23.07.2006 07.00 Uhr Dritte Etappe Rothaarsteig mit Übernachtung in der Jugendherberge Neuastenberg, Wandern am „Kahler Asten“ und Baumwipfelhängebrücke bei Girkhausen
 Anmeldung erforderlich

August

So 06.08.2006 14.00 Uhr Quellenwanderung um Morsbach, Warnsbach, Ellinger Bach, Römer Bach
 So 20.08.2006 10.00 Uhr Bröltal, Burg Herrenstein, Rucksackverpflegung

SGV Jugend-Wanderprogramm 2006

Abteilung Morsbach

August

So 06.08.2006 14.00 Uhr Heimatkundeweg

VHS-Studienausstellung 2006: Kunst in der Rathaus-Galerie

Gastausstellung der Interessengemeinschaft Kunst Morsbach: Noch bis zum 30.8.2006 sind, zu den üblichen Öffnungszeiten, 58 farbige und schwarz/weiße Arbeiten von Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen im Rathaus zu sehen. Rund 100 Teilnehmer besuchten während des Frühjahrssemesters Kurse für Malen und Zeichnen. Sie nutzten ihre Freizeit für eine vielfältige Grundausbildung in künstlerischer Gestaltung. Dabei kamen klassische Bildthemen wie Menschen-, Landschafts- und Tierbildnisse genauso ins Übungsfeld, wie rhythmischer Umgang mit Formen und Farben. Techniken mit Künstlermaterialien wie Öl, Acryl, Kohle, Tusche, Leinwand etc. wurden dazu fachkundig von der Künstlerin Ursula Groten vermittelt. Die Ausstellung zeigt anschaulich die Ergebnisse dieser kreativen Erfahrungen, die 38

Teilnehmer zur Verfügung stellen. Besucher werden beim Schauen über die Malmittel gut informiert. Viele Bildreihen und Paare laden zum interessanten Vergleich ein. Am Donnerstag, dem 3. August 2006 findet von 16.00 -17.30 Uhr ein Umtrunk aller Teilnehmer zum „fast – Ausklang“ der Ausstellung statt. Dazu sind Gäste herzlich willkommen.



Morsbacher Künstler stellen zur Zeit wieder in der Rathaus-Galerie aus.

Jahresausflug des Bürgervereins Steeg

Am Samstag, 26. August 2006 führt der Bürgerverein Steeg seinen Jahresausflug durch. Diesmal sind die Wuppertaler Schwebebahn, Schloss Hohenlimburg und das Freilichtmuseum in Hagen die Ausflugsziele. Mit der Wuppertaler Schwebebahn ist eine rund einstündige Fahrt geplant. Auf Schloss Hohenlimburg kehrt die Gruppe zum Mittagessen ins Schlossrestaurant ein. Am Nachmittag geht es dann zum Freilichtmuseum nach Hagen. Auch dort ist zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen geplant. Die Fahrt erfolgt im Reisebus. Zusteigemöglichkeiten bestehen an folgenden Bushaltestellen: 8.00 Uhr Morsbach/Haus im Kurpark, 8.10 Uhr Steeg und 8.15 Uhr in Friesenhagen. Die Fahrt kostet für Mitglieder des Bürgervereins Steeg 20,00 Euro und für Nichtmitglieder 23,00 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, die Fahrt mit der Schwebebahn, sowie die Eintrittsgelder ins Schloss Hohenlimburg und das Freilichtmuseum in Hagen, nicht jedoch die Mahlzeiten. Anmeldungen bis spätestens 15. Juli 2006 bei Josef Fuß, Tel. 02294/308, oder Dirk Schmidt, Tel. 02294/90748.

Die Nr.1: Designböden

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung und lassen Sie sich vom Boden der Zukunft überraschen!

Juni-Angebot:
 Alle Designs der Light-Kollektion jetzt: **m² 24,95 €**

Die echte Alternative zur keramischen Fliese!

- Beratung und Aufmaß vor Ort
- Fachgerechte Verlegung aller Bodenbeläge
- Maler- und Tapezierservice
- Großes Gardinenstudio

STEUERN SPAREN!
 Mit Ihrer Handwerkerrechnung

Designbeläge sind topmodern. Da ihnen Spritzwasser nichts anhaben kann, passen sie auch ins Bad.

Stylisch: Zwei verschiedene Böden werden in einer Welle verbunden

NEU: Steuerbonus bis 600 €
 Info hier im Haus.

Schmuck
 Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Wissen · Köttinger Weg 27-31 · Telefon 02742/920600 · Nähe Dalex-Werk
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Die moderne Einrichtung ist klar strukturiert, dazu passen Designbeläge in warmen Holzoptiken.

Amtliche Bekanntmachungen von S. 7 (Fortsetzung):

dieser an die Stelle der Eltern.

Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistungen erhalten, an die Stelle der Eltern.

- (5) Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde Morsbach als Schulträger durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und erhoben. Sie werden nach Bekanntgabe des Elternbeitragsbescheides jeweils zum Monatsersten fällig. Die Gemeinde Morsbach ist berechtigt, sich zur Erhebung der Elternbeiträge Dritter zu bedienen.
- (6) Wird ein Kind im laufenden Schuljahr aufgenommen, so ist der Elternbeitrag zum 1. des Aufnahmemonats fällig. Sollte ein Kind im laufenden Schuljahr von der offenen Ganztagschule abgemeldet werden oder wird von deren Besuch ausgeschlossen, endet die Beitragspflicht zum 1. des Folgemonats.
- (7) Kann ein Kind wegen Erkrankung, Abwesenheit vom Schulort oder aus anderen Gründen, die nicht von der Schule oder dem Träger der Offenen Ganztagschule zu vertreten sind, nicht an den außerschulischen Angeboten teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des entsprechenden Elternbeitrags.
- (8) Kann ein Kind wegen Teilnahme an einer anderen schulischen Veranstaltung (z. B. Klassenfahrt) nicht an den Angeboten der „Offenen Ganztagschule“ teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Erstattung des Elternbeitrags.
- (9) Rückständige Elternbeiträge können nach den Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW im Zwangsverfahren beigetrieben werden.

§ 4 Berechnung und Staffelung des Elternbeitrages

- (1) Auf Antrag werden die Elternbeiträge unter Berücksichtigung sozialer Aspekte nach Einkommensgruppen gestaffelt erhoben. Maßgeblich für die Festsetzung des Elternbeitrages ist das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. Abweichend von Satz 2 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorausgegangenen Kalenderjahres.
Einkommen in diesem Sinne ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes. Für die Ermittlung der Höhe des Einkommens gelten die Grundsätze des § 17 Abs. 4 und 5 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK NRW – vom 29.10.1991 in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Die Höhe des Beitrages ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil der Satzung ist. Er darf 150,00 € pro Monat und Kind nicht übersteigen.
- (3) Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die nach § 3 Absatz 4 an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig die „Offene Ganztagschule“, so werden für jedes Kind Elternbeiträge erhoben. Ab dem zweiten Kind ermäßigen sich die festzusetzenden Elternbeiträge gemäß der Anlage, welche Bestandteil dieser Satzung ist.
- (4) Ohne Angaben zur Einkommenshöhe oder ohne den geforderten Nachweis ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.
- (5) Bei Aufnahme des Kindes in die Offene Ganztagschule haben die Eltern bzw. die gemäß § 3 Absatz 4 an deren Stelle tretenden Personen auf Verlangen schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensverhältnisse ihren Elternbeiträgen zu Grunde zu legen sind. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Einstufung in eine andere

Einkommensgruppe führen können, sind der Gemeinde Morsbach unverzüglich bekannt zu geben. Der Elternbeitrag wird ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung durch den Schulträger neu festgesetzt.

- (6) Unrichtige und unvollständige Angaben können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Härtefallregelung

Ist den Beitragsschuldnern im Sinne dieser Satzung die Zahlung des Elternbeitrages nicht zumutbar und scheiden andere Kostenträger als Leistungsverpflichtete aus (Sozial- und Jugendhilfeträger) kann aufgrund besonderer Umstände des Einzelfalles und des Ausmaßes der durch die Beitragserhebung entstehenden Härte ein Erlass der Beiträge auf Antrag erfolgen.

Für den Erlass gelten die Vorschriften der Abgabenordnung (AO 77). Der Erlassantrag ist bei der Gemeinde Morsbach schriftlich einzureichen.

§ 6 Abmeldung / Ausschluss

- (1) Eine vorzeitige, unterjährige Abmeldung durch die Sorgeberechtigten ist mit einer Frist von vier Wochen jeweils zum 1. eines Monats schriftlich gegenüber der Schulleitung möglich bei:

- a. Wohnortwechsel (Wegzug)
- b. Wechsel der Schule

Darüber hinaus ist eine Abmeldung in begründeten Ausnahmefällen möglich.

- (2) Ein Kind kann von der Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule aus wichtigem Grund ausgeschlossen werden, insbesondere wenn
 - a. das Verhalten des Kindes ein weiteres Verbleiben nicht zulässt,
 - b. das Kind das Angebot nicht regelmäßig wahrnimmt,
 - c. die Sorgeberechtigten ihrer Zahlungsverpflichtung (Elternbeiträge) nicht nachkommen,
 - d. die erforderliche Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten nicht möglich gemacht wird,
 - e. die Angaben, die zur Aufnahme des Kindes geführt haben, unrichtig waren bzw. sind.
- (3) Über die Abmeldung und den Ausschluss von den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule entscheidet die Schulleitung in Abstimmung mit dem beauftragten Kooperationspartner unter Berücksichtigung des vom Schulträger festgelegten allgemeinen Rahmens (siehe § 7 Abs. 1 und 2). In Zweifelsfällen entscheidet der Schulträger.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Anlage zu §§ 3 und 4 der Satzung

Elternbeiträge für den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich in der Regelbetreuungszeit (8.00 Uhr bis 16.00 Uhr) werden nach folgender Staffel erhoben:

Beitragstabelle

Brutto-Jahreseinkommen:	Monatlicher Elternbeitrag für die Offene Ganztagschule
bis 12.300,00 €	0,00 €
bis 24.600,00 €	30,00 €
bis 36.900,00 €	45,00 €
bis 49.100,00 €	60,00 €
bis 61.400,00 €	75,00 €
über 61.400,00 €	100,00 €

Geschwisterermäßigung

Für Geschwisterkinder wird eine 25%ige Ermäßigung ab dem zweiten teilnehmenden Kind gewährt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 23.05.2006

-Reuber-
Bürgermeister

Der Seniorenkreis St. Gertrud Morsbach trifft sich

Das nächste Treffen des Seniorenkreises der kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach ist am 11. Juli 2006. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche (14.30 Uhr) und dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gertrudisheim (ab 15.30 Uhr) zeigt Edmund Marzin, wozu man mit 92 Jahren (musikalisch) noch fähig ist.

SÜD-NORWEGEN ♦ BUS-SCHIFFS-REISE 955,-€

15.07-22.07.06
 ♦ Schiffspassage Hirtshals-Bergen in 2-Bett-Kab. innen u. Oslo-Kiel
 inkl. Halbpension ♦ 5x Übernachtung in sehr guten Mittelklassehotels
 ♦ 5x Halbpension ♦ Fährüberfahrten ♦ Stadtführungen

KAISERSTUHL ♦ EMMENDINGEN 596,-€

15.07-22.07.06
 ♦ 7x Übernachtung im 4* Hotel Windenreuther Hof ♦ 7x Frühstücksbuffet ♦ 4x Spezialitätenmenue ♦ 1x Schweizer Menue ♦ 1x Schwarzw. Spez. Menue ♦ 1x Spanferkelessen mit Salatbuffet ♦ Weinprobe ♦ Wanderung Weinberge ♦ 1x musik. Unterhaltung



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
 Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
 Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Juli 2006 durchgeführt in den Straßen: Am Büchel, Zum Prinzen-Heinrich, Bahnhofstrasse, Am Mühlengraben, Zur Hoorwies, Auf der Hütte, Felsenweg und Auf der Au.

Dieter Fuchs
 Bezirksschornsteinfegermeister

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **15.07.2006.**

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bauverfahren aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
 Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Jugendfreizeit 2006 nach Holland

Über den 1. Mai hinweg unternahm eine Gruppe katholischer Jugendlicher aus Morsbach eine Freizeit in Bergen aan Zee/ Nordholland. Nachfolgend ihr Reisebericht.

Freitags wurden große, schwere Taschen verladen. Nach dem Reisesegen konnte es dann losgehen. Mit unseren Betreuern Tobias Schneider, Kathrin Hoberg (damals Buchen), Juliane Schuh und Sebastian Schneider starteten wir mit einem Kleinbus und zwei Pkws am frühen Nachmittag Richtung Holland und damit Richtung Meer.

Am 1. Tag war „Aktion“ angesagt: Brötchen holen, Frühstück machen und eine kleine Stadtrallye. Doch auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Wir bummelten ausgiebig am Strand entlang.

Am nächsten Tag entdeckten wir dann das Volleyballfeld hinter unserem Jugendfreizeitethaus und sofort wurde ein Ball organisiert. Wir spielten Volleyball und Rugby. Da uns das schöne Wetter auch am kommenden Tag nicht verließ, konnten wir Fußball und Rugby am Strand spielen. Alle acht Jungen und auch die vier Mädchen spielten mit. Beim Essen in gemütlicher Runde hörten wir Musik und hissten die deutsche Fahne im Speisesaal.

Außerdem ging es ins Schwimmbad mit Wasserrutschen, Wasserball und türkischem Dampfbad. Am Abend blieben wir lange auf, bewachten unsern Maibaum, den seltsamerweise kein Holländer klauen wollte. So zogen wir mit (antialkoholischer) Bowle, Decken und Baum an den Strand und genossen den Abend in vollen Zügen.

Die Freizeit war ein voller Erfolg und kaum einer freute sich auf die Abfahrt am nächsten Morgen. Doch bevor wir dann den Weg Richtung Morsbach einschlugen, verbrachten wir noch ein paar lustige Stunden in der Amsterdamer Innenstadt. Souvenirs



Die Teilnehmer der Jugendfreizeit in ihrer holländischen Herberge.



DANKE!

**Liebe ist, wenn ...
... sich viele mit uns freuen!**

Aus den Flittertagen zurück möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn recht herzlich für die vielen Glückwünsche, Überraschungen und Geschenke zu unserer Hochzeit bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt denen, die dazu beigetragen haben, die Hochzeitstage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Kathrin Hoberg, geb. Buchen und
Sebastian Hoberg
Morsbach, im Juni 2006

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER Theo Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und Bauknecht Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

und kleine Präsente wurden von den Mädchen gekauft, und viele Läden durchstöbert. Den Jungs war der Besuch bei Mac Donalds wichtiger. Dann wurde noch Verpflegung für die Heimfahrt geordert. Es war eine super Freizeit mit viel Spaß für jeden.

Mit diesem Bericht wollen wir uns bei allen Betreuern und auch bei der Fa. Opel Zielenbach für die Leihgabe eines Pkws bedanken und freuen uns schon auf das nächste Mal. D. Weber

Erich-Kästner-Hauptschule gewinnt Internet-Rallye

Die Klasse 9c der Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach hat bei der Internet-Rallye der Kölnischen Rundschau den ersten Platz belegt. Von 181 teilnehmenden Teams gelang der Klasse 9c der Sprung auf den ersten Platz. Die Aufgaben der Internet-Rallye des Rundschau-Webbwerbs waren so knifflig, dass nur zwei Mannschaften alle Antworten der beiden Vorrunden und der ersten zwei Hauptrunden wussten - das Team 10bc des Clara-Fey-Gymnasiums in Schleiden und das Team 09c der Erich-Kästner-Schule in Morsbach. In der alles entscheidenden letzten Runde gelang es dann der Klasse 9c aus Morsbach, alle anderen Teams auf die Plätze zu verweisen. Die Siegerehrung fand am 19. Juni 2006 im Max-Ernst-Museum in Brühl statt.

Offene Ganztagschule an der Franziskusschule startet pünktlich

Nach den Sommerferien beginnt für etwa 30 Kinder der Franziskusschule ein neuer Schulabschnitt: sie werden die ersten Kinder

Meine Art zu wohnen!



MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?
Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

in der neuen Offenen Ganztagschule (OGS) in Morsbach sein. Wie erwartet wurde das Angebot für die OGS gut angenommen. Um keines der Kinder, die bis zum Schuljahresende angemeldet worden sind, zurückweisen zu müssen, wurde die Gruppengröße an der Franziskussschule bis zur Einrichtung einer weiteren Gruppe im kommenden Jahr von 25 auf maximal 30 erhöht.

Die Gruppenleiterin der OGS Beate Quast-Leienbach (Reichshof) und ihre Stellvertreterin Andrea Theisen (Morsbach) haben bereits in mehreren Gesprächen mit der Schulleitung ihre Arbeit in der OGS geplant und auf die schulischen Belange abgestimmt.

Um den Ganztagsbetrieb auch in den ersten vier Wochen des neuen Schuljahres, in denen noch Restarbeiten an dem neu zu errichtenden Gebäude für die OGS durchzuführen sein werden, optimal sicherstellen zu können, wurde eine gute Übergangslösung gesucht und gefunden. So kann sichergestellt werden, dass der Ganztagsbetrieb vom ersten Tag an optimal laufen kann.

Zahlreiche Morsbacher Vereine und Gruppen werden sich mit ihren Übungs- und Jugendleitern in den Ganztagsbetrieb einbringen. In zwei Sitzungen haben die Vertreter dieser Vereine gemeinsam mit Schulleitung und Caritas-Mitarbeiterinnen ein vielfältiges Angebot für die Kinder der OGS zusammengestellt.

Für die Freizeitgestaltung suchen die Mitarbeiterinnen noch gut erhaltene und vollständige Gesellschaftsspiele und Puzzle sowie Lego-Bausteine, Playmobil und Holzbausteine. Zudem sind Bücherspenden für eine kleine Handbücherei willkommen.

Diese Spenden können während der letzten Ferienwoche vormittags in der Schule oder bei Andrea Theisen, Tel. 02294/8498, abgegeben oder auch bei den Spendern abgeholt werden.

Sportabzeichen-Wettbewerb 2005

Die Erich-Kästner-Schule (Gemeinschaftshauptschule) Morsbach hat beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2005 den 2. Platz erreicht. Durch einen Fehler in der Datenübertragung wurde beim Kreissportbund Oberberg bei der Ermittlung der Plätze für die Schulen der Sekundarstufe I und II von falschen Zahlen ausgegangen. Nach korrekter Übernahme der Daten wurden die Ergebnisse in der Kategorie Schulen Sekundarstufe I und II neu errechnet. Die Wertung der Zahl vergebener Sportabzeichen bezogen auf die Gesamt-Schülerzahl ergeben folgende Platzierungen: 1. Platz Geschwister-Scholl-Hauptschule Radevormwald, 2. Platz Erich-Kästner-Schule Gemeinschaftshauptschule Morsbach, 3. Platz Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt.

Mathe-Intensiv-Ferienkurse im NBZ

Auch in diesem Jahr gibt es zum Ende der Sommerferien wieder Mathematik-Intensivkurse im Nachhilfe- und Bildungszentrum (NBZ) in Morsbach.

In der Woche vom 31.7. – 4.8.2006 findet täglich ein Kurs (10:30 – 12:00 Uhr) für Grundschüler (1 x 1, Rechnen bis 1000 u. a.), ein Kurs (9:00 – 10:30 Uhr) für Schüler der Klassen 5 – 7 (Multiplikation/Division natürlicher und ganzer Zahlen, Rechnen mit rationalen Zahlen, Rechnen mit Termen u. a.) und ein Kurs (12:00 – 13:30 Uhr) für Schüler der Klassen 8 – 10 (Funktionen/Gleichungen, Ungleichungen, Satzgruppe des Pythagoras, Lineare Funktionen, Quadratische Gleichungen u. a.) statt.

Die Kosten betragen je Kurs und Schüler 50,00 Euro. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an, da je Kurs nur fünf Plätze





1111 Jahre Morsbach · 10 Jahre Musikschule Morsbach e.V. · 25 Jahre Erdgasversorgung Morsbach

Jubiläumsveranstaltung

Open Air in Morsbach

Musical-Show mit der „ORIGINAL STARLIGHT BAND“

Musik von Phil Collins und Genesis mit „STILL COLLINS“

Samstag, 19. August 2006, 20:00 Uhr, Rathausvorplatz Morsbach, 19:00 Einlass, Eintritt: € 5,-,-

Bei witterungsbedingtem Ausfall/Abbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

Bestattungsvorsorge •
 Erledigung aller Formalitäten •
 Erd-, See- und Feuerbestattung •
 rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
 51597 Morsbach
 Tel. 0 22 94-5 30



zur Verfügung stehen. Sie können das NBZ unter den Telefonnummern 02294/999884 und 01707594888 oder während der Ferienzeit mittwochs zwischen 9:00 und 15:00 Uhr unmittelbar in der Kirchstraße erreichen.

Lebensrettende Maßnahme per Handy

Irgendwo in Deutschland – ein Unfall hat sich ereignet, der Rettungsdienst ist vor Ort und kümmert sich um die Verletzten. Aber was ist, wenn Medikamenten-Unverträglichkeit vorliegt? Gibt es Krankengeschichten, die für lebensrettende Maßnahmen relevant sind? Wie sind die Angehörigen schnell zu erreichen, die gegebenenfalls Auskunft geben können?

Heute führt kaum noch jemand einen Zettel mit Notfalldaten mit sich. Ein Großteil der Bevölkerung hat aber ein Handy, das ständig mitgeführt wird. Und genau hier setzt die Initiative „IN – Im Notfall“ ein, denn für den Rettungsdienst kann die schnelle Erreichbarkeit von Kontaktpersonen, neben der reinen Information der Angehörigen, wichtig für lebensrettende Maßnahmen sein.

„Im Notfall“ ist eine relativ junge Initiative, die von Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr München auf Grund ihrer Einsatzerfahrung ins Leben gerufen wurde und über das Feuerwehr-Weblog ihre erste Verbreitung fand.

Wie funktioniert IN?

Um die Arbeit der Rettungsdienste zu erleichtern, ist kein großer Aufwand nötig – im Gegenteil, drei simple Schritte reichen:

1. Im Handy einen Kontakt Namens „IN“ anlegen, gefolgt vom Namen der Kontaktperson (Beispiel: „IN – Eltern“ oder „IN – Freundin“ oder „IN – Ehefrau“),
2. Telefon-Nummer der Kontaktperson abspeichern,
3. „IN-Kontaktperson benachrichtigen, dass Sie als solche in Ihrem Handy geführt wird.

Wenn Sie die Aktion unterstützen möchten, führen Sie noch einen vierten Schritt durch: Verbreiten Sie die Information im Bekannten-, Kollegen- bzw. Freundeskreis.

Weitere Information über die Initiative gibt es im Internet unter: www.imnotfall.de. Das Feuerwehr-Weblog im Internet: www.feuerwehr-weblog.de.
 Cornel Bleeser

Wallerhausener beim Klosterfest

Als eine Besonderheit konnte der Gemischte Chor Wallerhausen seinen Auftritt zum 3. Klosterfest der Steyler Missionare in St. Augustin verzeichnen. Das Klosterfest hat sich mittlerweile zum größten Kulturereignis in St. Augustin entwickelt. Es ist ein Fest der Begegnung mit der Einen Welt, für die die Steyler Missionare sich in 68 Ländern einsetzen. Verwendung des Erlöses: „Feiern und Gutes tun“ ist die Grundidee des Festes. Und so fließt ein Teil des Erlöses in diesem Jahr in das Straßenkinderprojekt von Bruder Karl Schaarschmidt in den Soweto-Slums von Nairobi/Kenia.

Der Auftritt wurde durch Sänger, die wöchentlich zum Singen nach Wallerhausen kommen, organisiert. Mit großem Erfolg trat der Chor daher am Sonntag, den 11. Juni 2006 zu einem Konzert am Seerosenteich auf.



Der Gemischte Chor Wallerhausen bei seinem Auftritt während des Klosterfestes in St. Augustin.

Morsbacher FS Racing Team beim Kultrennen in Bremerhaven

Pfingsten findet traditionell das Fischereihafenrennen in Bremerhaven statt. Bei dem diesjährigen Rennen waren über 350 Teilnehmer auf 10 Klassen verteilt. Vom Roller über Klassikmotorräder und Seitenwagen bis hin zu den modernsten Rennmotorrädern reichte die Palette der angetretenen Teilnehmer. Dieses Jahr war auch erstmals das FS Racing Team aus Morsbach mit einer Ducati 996 in der Klasse „Fishtown Twins“ mit am Start. Auf dem nicht ungefährlichen Straßenkurs konnte sich Frank Schumacher im Training auf einen guten Startplatz, den 24. von 45 Teilnehmern, im Mittelfeld qualifizieren. Schumacher: „Im zweiten Qualifikationstraining steckte ich leider im Verkehr fest; aufgrund eines Unfalls wurde bereits nach der dritten Runde abgebrochen. So war eine weitere Verbesserung leider nicht mehr möglich. Einige Kontrahenten hatten offenbar mehr Glück, und so wurde ich nach hinten durchgereicht“.

Am Pfingstmontag waren die beiden Rennläufe der „Fishtown Twins“ angesetzt. Nach einem guten Start im ersten Lauf ereilte Frank Schumacher in der 2. Runde an 20. Stelle liegend der „Defektteufel“ mit einem Motorschaden. Damit war das Rennen für ihn beendet; ein Start im 2. Lauf war leider nicht mehr möglich. „Ich bin absolut enttäuscht, denn für das Rennen hatte ich mir schon ausgerechnet in die Punkte zu fahren. Aber wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder. Die Atmosphäre und die Besucher, die wirklich jeden Teilnehmer hier anfeuern, sind eine Reise wert.“, wußte Frank Schumacher zu berichten.

Als nächstes Rennen steht das Festival Italia in Oschersleben vom 6. – 9. Juli auf dem Plan, ein Muß für jeden Motorradfahrer mit einem italienischen Motorrad. Die Mischung aus Motorradtreffen und Rennveranstaltung sind ein attraktiver Mix. Weitere Informationen unter www.artmotor.de im Internet.

Im Zuge der „Partneroffensive 2006“ sucht das FS Racing Team noch weitere Partner und Sponsoren. Diese können Sponsorflächen zu günstigen Preisen auf dem Transportfahrzeug und auch auf dem Rennmotorrädern erhalten. Für weitere Informationen steht Frank Schumacher gerne persönlich zur Verfügung. Die Kontaktdaten stehen auf der zur Zeit in Überarbeitung befindlichen Homepage www.fsracingteam.de.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Einzel-, Paar- und Teamcoaching

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351



Leider hatte das FS Racing Team aus Morsbach beim Fischereihafenrennen in Bremerhaven kürzlich wenig Erfolg.

FTC Lichtenberg stellt einen Kreismeister



Anfang Juni 2006 fand das Endspiel der Junioren U16 in Gummersbach statt. Dabei siegte Placido (Dino) Grigoli nach großem Kampf in drei Sätzen (4:6, 6:0, 6:2). Sein Gegner vom TC Freizeit 2000 bereitete dem Lichtenberger am Anfang große Schwierigkeiten. Aber nachdem die Nervosität abgelegt wurde kam das Spielverständnis wieder. Was auch der Anwesenheit zahlreicher Fans und des Trainers Niki Weinert zu verdanken war. Damit stellt der FTC zum ersten mal einen Kreismeister. Weitere Informationen auf der Homepage www.FTC-Lichtenberg.de.

Placido (Dino) Grigoli wurde Kreismeister beim FTC Lichtenberg.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.



Wichtige Telefonnummern



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100
 Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis
 anderen Morgen 8.00 Uhr,
 Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von
 Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärzte: 02261/26675
Tierärzte: 02294/6644 oder 02261/64680 (Leitstelle)
Giftnotruf: 112 oder 0228/19240
Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten
 des Oberbergischen
 Kreises sowie für Krankentransporte: **02261/19222**

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170
Waldbröl: 02291/820
Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,
Notruf: 110
Polizeiwache Waldbröl: 02291/9105566 oder 02261/8199521
Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500, Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:
 Di. 8.30 – 9.30 Uhr
 Do. 17.00 – 18.00 Uhr
 Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0
Wasser: 02294/699401 u. 2
 Bereitschaftsdienst des
 Gemeindewasserwerkes
 für Notfälle: **0172/2511224**
Strom-RWE Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244 u. 02742/93420
Aggerverband 02296/706 u. 0160/3654262

SÜWEDA Störungsannahme (Kabelfernsehen): 0241/164129

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301 (Gesundheitsamt)
Kreis Alleinerziehender: 02294/8728
Elternkreis Drogenabhängiger: 02261/478095 u. 02265/989729
Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699135

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
 u. ihre Angehörigen):
Frank Eisenberger 0173/8618595
Blaues Kreuz Renate Vogt 02294/7691
Osteoporose: 02294/7151
Psychisch Kranke u. Menschen in Krisensituationen: 02294/456 und 479
Schuldnerberatung: 02263/952787 oder 02291/808716 oder 02261/30650

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u. Lebensfragen sowie Schwangeren-Konfliktberatung: 02291/4068

Deutscher Kinderschutzbund Betzdorf/Kirchen 02741/6725
SKFM Caritas: 02294/8483
Fundgrube 02294/8174
Schwangeren- u. Familienhilfe: 02294/999897, 02294/8483 u. 02294/6435

Suchtberatung Caritas: 02261/30660 und 02291/901866
Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr): 08001110111
Frauenhaus Caritas: 0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Morsbach Tel. 02294/238 oder 900125
Katholische Kirchengemeinde Holpe Tel. 02294/255
Katholische Kirchengemeinde Lichtenberg Tel. 02294/332
Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:
 Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153,
 51589 Morsbach
Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:
 Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
 Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit aller Dienststellen: 02294/6990 Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle von freitags, 12.30 Uhr, bis montags, 7.30 Uhr (während der Woche siehe Polizeiwache Waldbröl): 0173/5372459
Internet: www.morsbach.de
e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde, Volperhausen Wissener Straße, 02294/524
Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842
Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Mit  points wird mein Konto
Punkt für Punkt noch günstiger.



Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus [!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive! Ein Preis? Na LOGO!

 Kreissparkasse
Köln

Jetzt auch mit  GiroPlus[!] punkten? Und die gesammelten Punkte z.B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten  points-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.